



Herzlich willkommen

zur

Fachtagung IFD-ÜSB

**Berufsorientierung:
Strukturen, Instrumente, Konzepte**

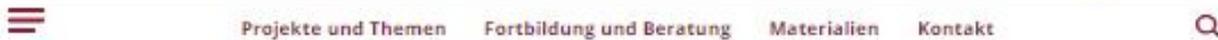
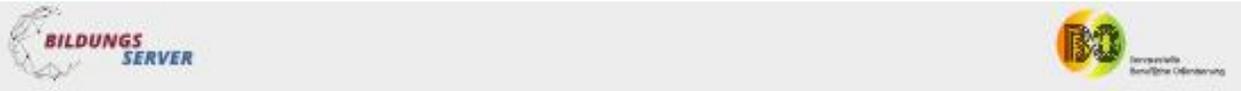
01.02.2024, Christiane Schönauer-Gragg, Beate Wegmann



**Unterstützung beim Übergang
Schule - Beruf**



Informationen im Netz – viele BO-Instrumente in RLP



Startseite > PROJEKTE UND THEMEN

Praxistag



An rund 290 rheinland-pfälzischen Schulen gehört der **Praxistag** zum Lernangebot für die Bildungsgänge Berufsreife (Realschulen plus, Integrierte Gesamtschulen) und Berufsreife in der besonderen Form (Förderschulen).

Profil AC



Zur stärkenorientierten Erfassung und Förderung von überfachlichen und berufsrelevanten Kompetenzen stehen Schulen die landeseigene Kompetenzanalyse **Profil AC** sowie das Verfahren **2P Potenzial & Perspektive** zur Verfügung.

Tag der BSO



Der **Tag der Berufs- und Studienorientierung** findet verbindlich an allen weiterführenden Schulen in Rheinland-Pfalz statt. Schülerinnen und Schüler erhalten hier Informationen über Möglichkeiten zur Berufsausbildung sowie über (duale) Studienmöglichkeiten und zur Durchlässigkeit des rheinland-pfälzischen Schulsystems.

Übergangskoach



Das landeseigene Projekt **Übergangskoach** unterstützt aktuell an 121 ausgewählten Realschulen plus und Integrierten Gesamtschulen mit Hilfe externer Bildungsträger Schülerinnen und Schüler der 8. und 9. Klassen mit dem Bildungsziel Berufsreife beim Übergang in die Ausbildung.

Praxisorientierte BO-Tage (BoP)



Die praxisorientierten BO-Tage des Berufsorientierungsprogramms **BoP** haben seit 2022 eine Weiterentwicklung erfahren. Weitere Informationen zu den Qualitätsstandards erhalten Sie [hier](#)

App Zukunft läuft



Mithilfe der App kann mehrfach ein individueller Interessencheck durchgeführt und anschließend eine persönliche Berufswahl- oder Studiumsliste erstellt werden. Mehr Informationen und weitere Hinweise dazu [hier](#).

Das DiBoP



Mit dem Digitalen Berufsorientierungs-Portfolio steht Lehrkräften eine umfangreiche und vielfältige digitale Sammlung von Informationen, Materialien und Instrumenten zur Verfügung. Das DiBoP bündelt zentrale Themen der beruflichen Orientierung systematisch und modular strukturiert. Schülerinnen und

Berufliche Orientierung für junge Menschen mit Behinderungen (IFD-ÜSB)



Schülerinnen und Schüler mit Behinderungen nehmen in den Klassenstufen 7 bis 9 bzw. in der Werkstufe an der schulischen Berufsorientierung teil. Im Rahmen des Konzepts „Vorbereitung und Begleitung des Übergangs in den Beruf für Schülerinnen und Schüler mit Behinderungen in Rheinland-



Unterstützung / Beratung in Sachen BO

- **Servicestelle Berufliche Orientierung** am Pädagogischen Landesinstitut:
- Informationen
- Beratung zu Themen aus dem Bereich der Beruflichen Orientierung
 - <https://berufsorientierung.bildung-rp.de/lehrkraefte/beratung-fortbildung-und-information.html>
- **14 Beraterinnen und Berater für Berufliche Orientierung (BfBO)**
- kommen aus verschiedenen Regionen von Rheinland-Pfalz
- vertreten alle Schularten
- beraten Schulen zielorientiert, punktuell und auch über einen längeren Zeitraum.
- Auch ein Team kann angefragt werden, das vor Ort unterstützt und angestoßene Prozesse begleitet.



Unterstützung / Beratung in Sachen BO

Beraterinnen und Berater für Berufliche Orientierung



Die 13 Beraterinnen und Berater für Berufliche Orientierung kommen aus verschiedenen Regionen von Rheinland-Pfalz und vertreten alle Schularten. Sie beraten Schulen zielorientiert, punktuell und auch über einen längeren Zeitraum. Schulen können bei Bedarf ein Team anfragen, das vor Ort unterstützt und angestoßene Prozesse begleitet.

Das Team der Berater/-innen ist dem [Pädagogischen Beratungssystem \(PäB\)](#) des Pädagogischen Landesinstituts angegliedert. Die inhaltlichen Schwerpunkte der Gruppe können sie dem [Profil der Gruppe](#) entnehmen

Gerne nehmen wir Ihre Anfragen unter der Telefonnummer 0261/9702-239 entgegen oder schreiben Sie uns eine E-Mail an: sebo.pl.rlp.de. Wir nehmen umgehend Kontakt mit Ihnen auf.

Moodle Austauschkurs



Servicestelle Berufliche Orientierung

Im Austauschkurs für BO-Koordinatorinnen und -koordinatoren finden Sie die Materialien zu unseren Fortbildungs- und Beratungsangeboten. Sie erhalten aktuelle Informationen zu Angeboten in der Beruflichen Orientierung. In regionalen Netzwerken haben Sie die Möglichkeit des Austausches und der Kooperation sowie zur Vorbereitung und/oder Nachbereitung unserer Präsenzveranstaltungen.

Sie möchten für den Kurs freigeschaltet werden? Schreiben Sie uns eine E-Mail an: sebo.pl.rlp.de

Portal Fortbildung Online



In unserem Veranstaltungsportal [Fortbildung-Online](#) finden Sie fachliche und überfachliche Fortbildungsangebote für Lehrkräfte in Rheinland-Pfalz. Um Veranstaltungen zum Bereich Berufliche Orientierung zu finden, nutzen Sie bitte die erweiterte Suchfunktion und selektieren Sie nach den Schlagworten: "Berufliche Orientierung, Profil AC, Praxistag".

Einen Überblick über weitere Termine in der Berufs- und Studienorientierung in Rheinland-Pfalz bietet der [BSO-Kalender](#)



Praxistag

größte rheinland-pfälzische BOM-Maßnahme
(SGB III § 48)



BA- und landesfinanziert

Praxistag 2.0 – vier Bestandteile

Der Praxistag RLP erstreckt sich auf ein ganzes Schuljahr und besteht aus ...

- a) **Langzeitpraktikum:** mind. 6 Monaten bis maximal ein Jahr mindestens ein Tag in der Woche ein Praktikum in einem Betrieb oder einer Einrichtung,
- b) einer intensiven **Vor- und Nachbereitung der Teilnehmenden** auf bzw. nach diese(r) Praxisphase durch externe zertifizierte **Bildungsträger** (BOM)
- c) einer engen Begleitung und **Betreuung durch die Lehrkräfte**, u. a. angeleitete Reflexion der gemachten Erfahrungen
- d) einem **verbindlichen Perspektivgespräch zur Halbzeit** der Praxisphase mit einem Berater bzw. einer Beraterin der Arbeitsagentur.

Praxistag 2.0 – Zahlen pro Schuljahr

- ca. 270 Schulen / (RS+, IGS, FÖS),
- ca. 5700 Betriebe
- 324 Projekte der vertieften BO im SJ 20223-/2023
 - zur Vor- und zur Nachbereitung
- durchgeführt von ca. 35 zertifizierten Bildungsträgern
- Ziel: noch besser mit anderen (BO-)Maßnahmen des Landes verzahnt (z. B. Übergangcoach, IFD-ÜSB, etc.)



Schulen – Schülerinnen und Schüler

Schulen – Anzahl Schülerinnen und Schüler

Stand: Juli 2023

Schulart	Anzahl der Schulen	Anzahl der Schülerinnen und Schüler	W	M
FÖS	73	1444	558	886
RS+	168	6189	2525	3664
IGS	32	705	268	437





Sechs BOM-Module

Diese nachfolgenden Module gibt es zur Vor- bzw. Nachbereitung:

Modul 1: Profil und Perspektive im Praxistag - Gendersensibilisierung/Diversität,

Modul 2: Entwicklung von Strategien im Rahmen der Selbstkompetenz (Kontext Übergangsprozess) - Duale-Ausbildung vs. weiterer Schulbesuch,

Modul 3: Berufsfelderkundung (bei schulexternen Kooperationspartnern),

Modul 4: Berufe-Parcours/Talente-Zirkel,

Modul 5: Strategie zur Berufswahl und Entscheidungsfindung,

Modul 6: Diversifiziertes Bewerbungstraining (nur für Teilgruppen)

Zulässige Modulkombinationen:

- Die Module 1, 3, 4 und 5 können einzeln gebucht werden.
- Das Modul 2 muss mit einem der folgenden Module kombiniert werden: 1,3,4 oder 5.
- Das **Modul 6** darf **für eine Teilgruppe nur mit dem Modul 5** kombiniert werden.



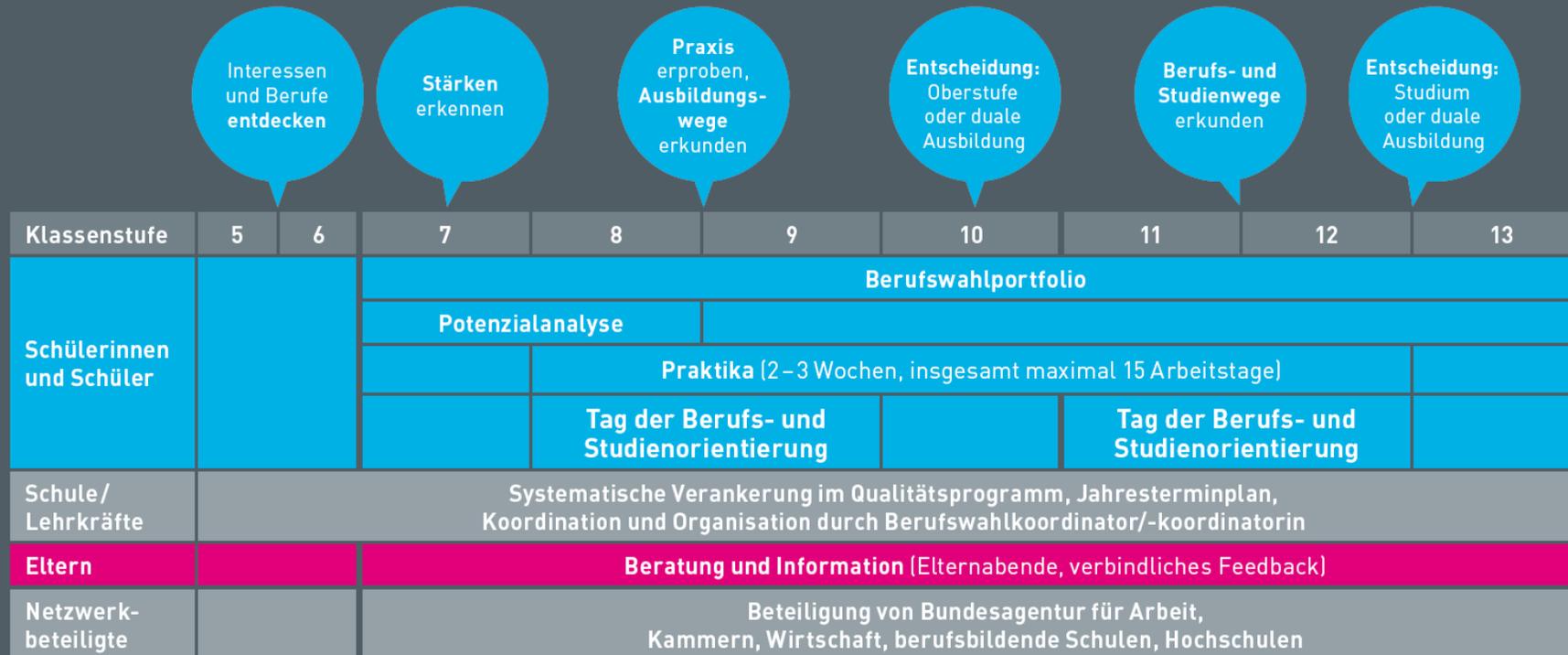
Landeseigene Kompetenzanalyse Profil AC





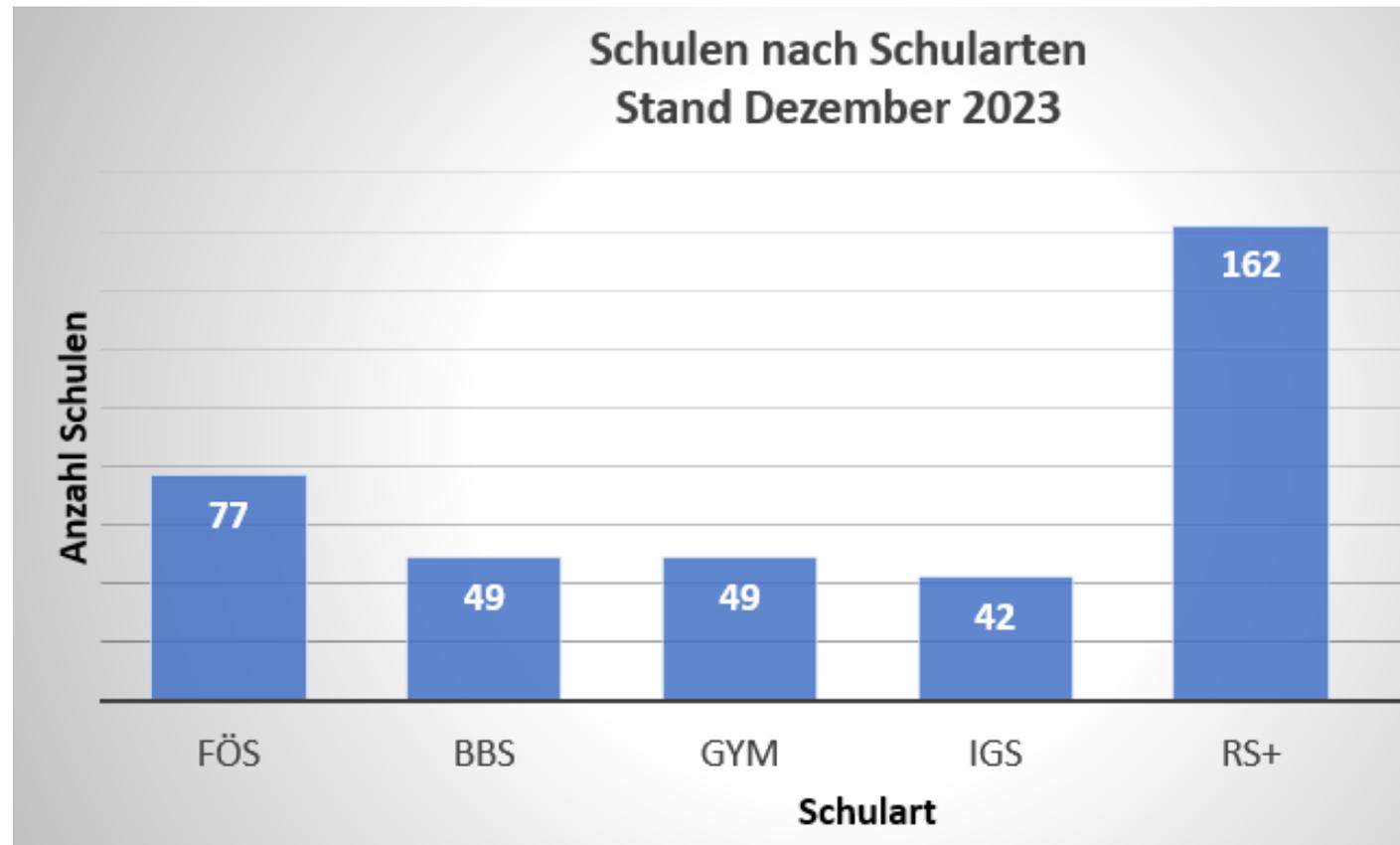
Profil AC RLP – geschulte Lehrkräfte

Berufsorientierung und Studienorientierung in der Schule





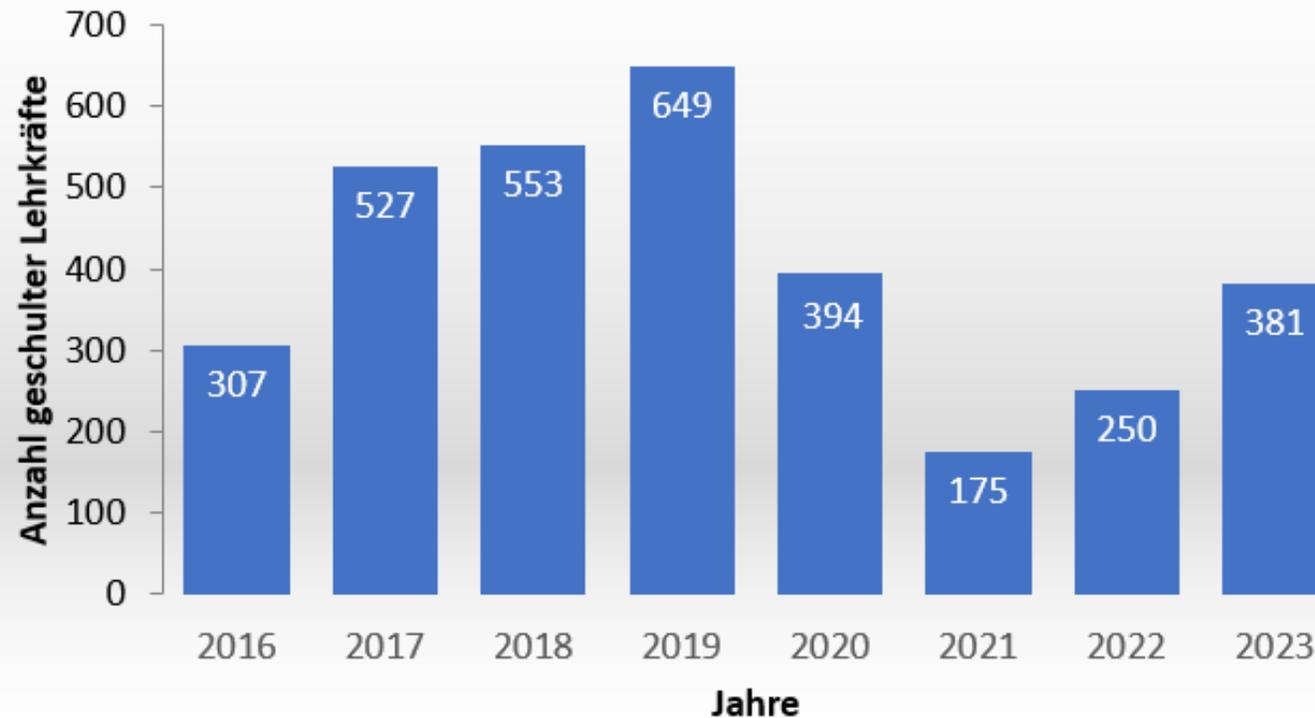
Landeseigene Potenzialanalyse für alle Schularten





Landeseigene Potenzialanalyse für alle Schularten

In Profil AC geschulte Lehrkräfte
Stand Dezember 2023





Warum eigene PA des Landes?

- **Diagnosekompetenz** wird in den Schulen aufgebaut.
- **Fachliche Kompetenz / Expertise** wirkt in Schule über die Potenzialanalyse hinaus! → bundesweit anerkanntes **Zertifikat** als PA-AnwenderIn!
- Motivierung SuS durch PA erfolgt jetzt in der eigenen Schule.
- Individuelle Kompetenzen werden systematisch getestet und erhalten damit einen eigenständigen Stellenwert.
- Statt Unverbindlichkeit aufgrund fehlender Bezugsperson wird geschulte Beurteilung in die Schulen eingebracht und dort verortet.



Erfasste Kompetenzbereiche – mehrere Schwierigkeitsgrade

Sozialkompetenz

Kommunikationsfähigkeit
Kritik- und Konfliktfähigkeit
Teamfähigkeit

Methodenkompetenz

Planungsfähigkeit
Problemlösefähigkeit
Präsentationsfähigkeit

Personale Kompetenz

Durchhaltevermögen
Selbstständigkeit
Ordentlichkeit
Verantwortungsfähigkeit
Arbeitstempo
Arbeitsgenauigkeit

Informationstechnische Fähigkeiten

Kognitive Basiskompetenz

Konzentrationsfähigkeit
Räumliches
Vorstellungsvermögen
Merkfähigkeit
Schlussfolgerndes Denken

Berufsfeldbezogene Kompetenz

Handwerklich-technische Fähigkeit
Untersuchend-forschende Fähigkeit
Kreativ-sprachliche Fähigkeit
Pädagogisch-helfende Fähigkeit
Führend-verkaufende Fähigkeit
Kaufmännisch-verwaltende Fähigkeit

**Berufs- und
Studieninteressen**
16 Berufsgruppen

**Beobachtungs-
aufgaben**

Computergestützte Tests und
Fragebogen



Landeseigene Potenzialanalyse für alle Bildungsgänge

	Bildungsgang L und G	Berufsreife	Qualifizierter Sekundarabschluss I	Gymnasium	Berufsfeldbezogene Kompetenzen ¹
Gruppenaufgaben (AK I): Kommunikationsfähigkeit, Kritikfähigkeit, Teamfähigkeit, Planungsfähigkeit, Verantwortungsfähigkeit					
Auslandspraktikum			X	X	
Davids Beruf			X	X	
Drei Kartenhäuser			X	X	
Kindertagesstätte			X	X	
Lenas Ausbildungsplatz			X	X	
Murmelbahn GE	L/G				untersuchend-forschend
Murmelbahn ♦	L	X	X	X	untersuchend-forschend
Murmelbahn ♦♦			X	X	
Handwerkliche Aufgaben ohne Präsentation					
Erste Hilfe		X	X	X	
Pausenverpflegung GE	L/G				handwerklich-technisch
Pausenverpflegung	L	X			
Lern-Box GE	L/G				
Lern-Box	L	X			handwerklich-technisch
Mosaik GE	L/G				
Mosaik	L	X	X	X	kreativ-sprachlich, handwerklich-technisch
Tiere aus Holz	L	X	X	X	handwerklich-technisch
Tierisch beste Freunde GE	L/G				
Tierisch beste Freunde	L	X	X	X	handwerklich-technisch



Beispiel Einzelaufgabe 3-D-Karte

3D-Karte ♦
Beschreibung für Lehrkräfte

Gesamtzeit: 45 Min.

Aufgabe	<p>Die Aufgabe „3D-Karte“ ist eine Einzelaufgabe aus der Aufgabenkategorie II mit dem Schwierigkeitsgrad 1. Aus dem zur Verfügung gestellten Material sollen die Schülerinnen und Schüler selbstständig eine Geburtstagskarte herstellen, deren Innenteil sich beim Aufklappen dreidimensional aufrichtet. Beobachtet werden Problemlösefähigkeit, Durchhaltevermögen, Selbstständigkeit und Ordentlichkeit</p>
Planung	<ul style="list-style-type: none">• Jede Schülerin bzw. jeder Schüler benötigt einen Arbeitsplatz mit den unten aufgeführten Materialien.• Für die Instruktion werden 5 Minuten und für die Bearbeitung 40 Minuten berechnet.

Beobachtet werden Problemlösefähigkeit, Durchhaltevermögen, Selbstständigkeit und Ordentlichkeit.





Beispiel Einzelaufgabe 3-D-Karte



B
S

Arbeitszeit: 45 Min.

Aus der Aufgaben-

die Schülerinnen und
den, deren Innenteil

Verhaltenvermögen,

Verhaltenvermögen,

Arbeitsplatz mit den

für die Bearbeitung





Beispiel Gruppenaufgabe Murmelbahn





Profil AC RLP: Vorher: Schulung der Merkmale

Was ist eine Kompetenz?



Das Wort „**Kompetenz**“ bedeutet so viel wie „**Fähigkeit**“.

Jeder Mensch hat verschiedene Kompetenzen. Jeder Mensch kann also andere Dinge besonders gut. Damit sind aber nicht nur die Kompetenzen in Mathe oder Deutsch gemeint.

Zu den Kompetenzen zählen auch Fähigkeiten wie „**Teamfähigkeit**“ oder „**Selbstständigkeit**“.

Wozu die KOMPETENZANALYSE PROFIL AC RHEINLAND-PFALZ?



Wenn man arbeitet, sind den Chefs Kompetenzen wie Teamfähigkeit genauso wichtig wie Schulnoten.

Welches sind deine besonderen Stärken? Finde es heraus mit der KOMPETENZANALYSE PROFIL AC RHEINLAND-PFALZ!

Was musst du tun?



Du machst alleine oder in Gruppen Aufgaben und wirst dabei beobachtet.



Du bearbeitest einige Tests und Fragebogen am PC.



Später schätzt du dein Verhalten bei den Aufgaben und am PC ein.



Profil AC RLP: Nachher: Besprechung und Entwicklungsplan

- Erläuterung Kompetenzprofil
- Besprechung der Ergebnisse der Kompetenzanalyse
- Gemeinsame Überlegung, wie eine optimale Förderung erfolgen kann, welche Unterstützung die Schülerin bzw. der Schüler durch die Lehrkräfte oder andere Personen benötigt und woran sie bzw. er selbstständig arbeiten kann.
- Festhalten des Gesprächsergebnisses als Entwicklungsplan

Hinweis Datenschutz:

Ausgefülltes Dokument nicht speichern, vor Zugriff unbefugter Dritter schützen und nach nicht mehr erforderlicher Aufbewahrung vernichten

Mein Entwicklungsplan

Name Schülerin oder Schüler	Name Lehrkraft	Datum
-----------------------------	----------------	-------

Was will ich erreichen?	Was möchte ich tun, um dieses Ziel zu erreichen? (Teilschritte)	Wer kann mich schulisch und außerschulisch dabei unterstützen?	Bis wann möchte ich mein Ziel erreichen?	Was habe ich zum vereinbarten Zeitpunkt erreicht?

Die Ziel- und Lernvereinbarungen wurden gemeinsam getroffen und werden von uns eingehalten.

_____	_____	_____	_____
Datum	Schülerin oder Schüler	Unterschrift Erziehungsberechtigte	Unterschrift Lehrkraft

Zur Ablage im BO-Portfolio und zur freiwilligen Mitnahme und Verwendung bei schulischen Maßnahmen und Gesprächen zum Zweck der beruflichen Orientierung.

Hinweis: Die Weitergabe ist nur im Rahmen der Berufswahlbegleitung an der eigenen Schule bzw. im Rahmen von BerEb und BoP sowie beim Übergang an die BBS (BF1/BVJ) erlaubt. Falls dies nicht gewünscht ist, diesen Absatz bitte durchstreichen.



Profil AC RLP: Nachher: BO-Bezug

Beobachtung der Berufsfeldbezogenen Kompetenzen bei Schülerinnen und Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf

Bei Schülerinnen und Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf können berufsfeldbezogene Kompetenzen nun mit dem neuen „Beobachtungsbogen mit berufsfeldbezogenen Kompetenzen“ erfasst werden. Die Einschätzung der berufsfeldbezogenen Kompetenzen wird anschließend im Dokument „Deine berufsfeldbezogenen Kompetenzen“ festgehalten.



Profil AC RLP: Übersicht Berufsgruppen

Übersicht Berufsgruppen und Kategorien	Ausbildung		Studium
	besondere Personengruppen nach §66 BBiG/§42r HwO	Ausbildungsberufe nach Ausbildungsordnung	

Berufsgruppen	Kategorien	Beispielberufe (und Studienfächer)
Dienstleistung Zu dieser Gruppe gehören unterschiedlichste Berufe, in denen kein Produkt hergestellt wird, sondern die Arbeit direkt bei anderen Menschen ankommt. Hierzu zählen Berufe im Hotel- und Gaststättengewerbe oder im Messen- und Veranstaltungsmanagement genauso wie Berufe in der Tourismus- und Freizeitwirtschaft und im Haushalt bis hin zu Berufen rund um Kosmetik, Körperpflege und Wellness oder rund um Schutz und Sicherheit.	Technik, Recht und Sicherheit	Fachkraft – Schutz und Sicherheit, mittlerer Dienst Feuerwehr/Polizei/Justizvollzug, Unteroffizier/in, Kaufmann/-frau Verkehrsservice, Schornsteinfeger/in -
	Freizeit, Tourismus, Fremdsprachen, Marketing	Hotelfachmann/-frau, Fachkraft Gastgewerbe, Restaurantfachmann/-frau Koch/Köchin, Sport-/Fitnesskaufmann/-frau Fachpraktiker/in: Gastgewerbe, Küche (Beikoch), Service in sozialen Einrichtungen; Telefonist/in
	Hauswirtschaft, Kosmetik, Hygiene	Friseur/in, Gebäudereiniger/in, Bestattungsfachkraft, Hauswirtschafter/in, Kosmetiker/in, Textilreiniger/in Fachpraktiker/in: Gebäudereinigung, im Gebäudeservice, personenbezogene Dienstl., Hauswirtschaft, Textilreinigung
	Ver- und Entsorgung	Fachkraft – Abwassertechnik, Kreislauf- und Abfallwirtschaft, Rohr-, Kanal- und Industrieservice, Wasserversorgungstechnik; Rohrleitungsbauer/in Fachpraktiker/in: Kreislauf-/Abfallwirtschaft
Dienstleistung Zu dieser Gruppe gehören unterschiedlichste Berufe, in denen kein Produkt hergestellt wird,	Schutz und Sicherheit	Ingenieur/in Sicherheitstechnik, IT-Sicherheits- experte/-in, Offizier/in, Beamter/-in gehobener Dienst Polizei / Verfassungsschutz IT-Sicherheit/Informatik, Offizierslaufbahn Bundeswehr mit entsprechendem Fachstudium,



PAC-Infoveranstaltungen des PL für BO-PartnerInnen

Gruppe D

Wie können wir die LKs bei der Durchführung der Kompetenzanalyse unterstützen?

- Unterstützung der LKs bei der Einführung und Vorbereitung
 - Expertise/Mitberatung bei Termin und Ablaufplanung
 - Mitberatung bei der Auswahl der Aufgaben, der Zusammensetzung der Gruppen
 - Unterstützung bei der Gestaltung eines Elterninfoabends
 - Klärung Datenschutz
- Unterstützung der LKs bei der Durchführung
 - „Übernahme“ von, während der Durchführung unversorgter, SUS
 - Gruppenangebot/Modul des Jobfux wird parallel zur PAC Durchführung terminiert
 - = Unterstützung der LK /Schulleitung bei der Organisation der Vertretung
- Unterstützung der LK bei der Nachbereitung
 - Gemeinsame Bewertung der Ergebnisse (einzelner SUS) – Einverständnis Erziehungsberechtigte vorausgesetzt
 - Abstimmung, wie mit den Ergebnissen umgegangen wird
 - ⇒ Umsetzung begleiten
 - ⇒ Zielerreichung überprüfen
 - ⇒ Nachhaltigkeit dokumentieren

Gruppe C

Wie arbeiten wir (Schulsoz und Jobfux) gemeinsam mit den LKs mit den PAC- Ergebnissen weiter?

- Zugang zu den PAC Ergebnissen organisieren und abstimmen
- Beteiligung der Schulsozialarbeiter / Jobfüxe bei den Ziel- und Fördervereinbarung
- Einbeziehung der Klassen-LKs in die Zusammenarbeit
- Unterstützung bei gezielter Praktikumsstellensuche
- Regelmäßige Rückkopplung mit LK

Gruppe B

Individuelle Förderung von SUS – unsere Zusammenarbeit mit den LKs

- Gemeinsame Gestaltung des Ziel- und Förderplans
- Prinzip Ressourcenorientierung in die Planung mit LK einbringen und vertreten
- Sich als Ansprechperson anbieten bei „herausfordernden“ SUS
- Regelmäßige (gemeinsame) Überprüfung des Ziel- und Förderplans
- Unterstützung der LK bei der Zusammenarbeit mit den Eltern (und Elternarbeit)
- Regelmäßiger Austausch mit PAC LKs

Duale Ausbildung – BBS

- 10
- 9
- 8
- 7
- 6
- 5

Lernen in der Praxis:

- Praxistag
- Praktika
- Methodentage
- BOP
- Betriebs-erkundungen

Unterstützungen:

- Jobfux
- Übergangskoach
- Berater BA
- Schulsozial-arbeit
- Kooperations-partner

Unterricht:

- Vorbereitung auf den Übergang:
- Förderkonzepte (FOS, MINT,...)
- BO als Quer-schnittsthema im WPF

Individuelle Förderplanung

... ergibt Steuerungswissen für / wird schulindividuell eingepasst ...

Berufs-wahl-portfolio



Potenzialanalyse ergibt ein an persönl. Stärken orientiertes Kompetenzprofil ...

Legende:

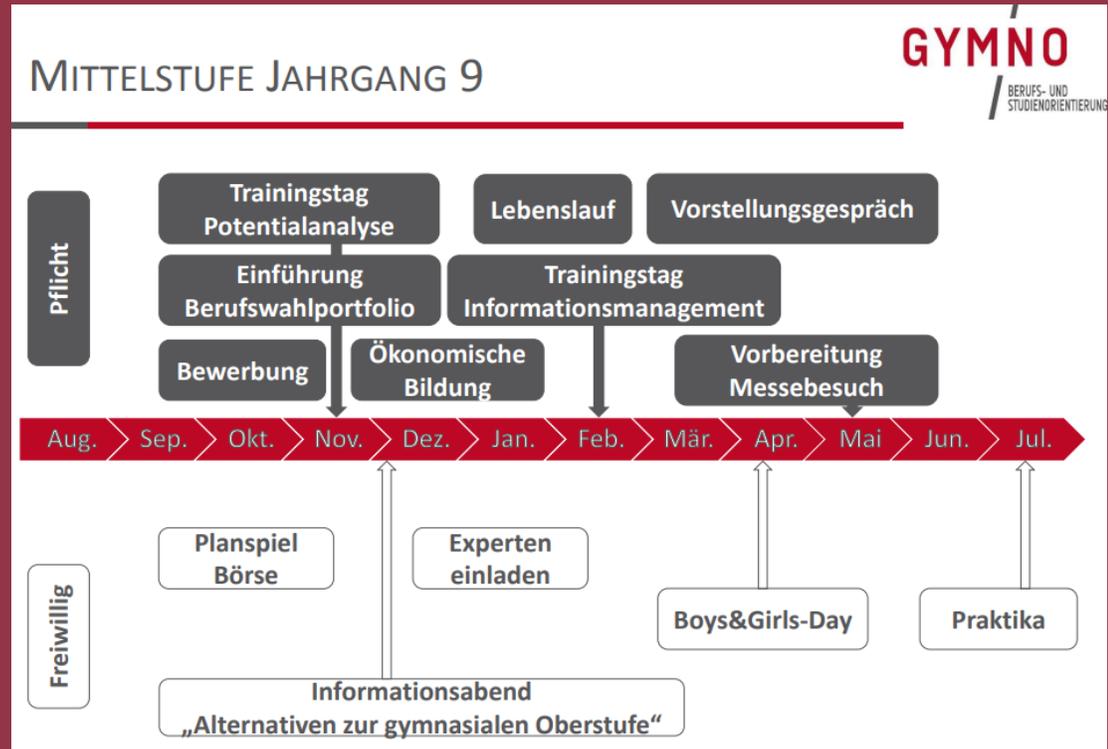
Feedback

Diagnostik

Übergangsgestaltung

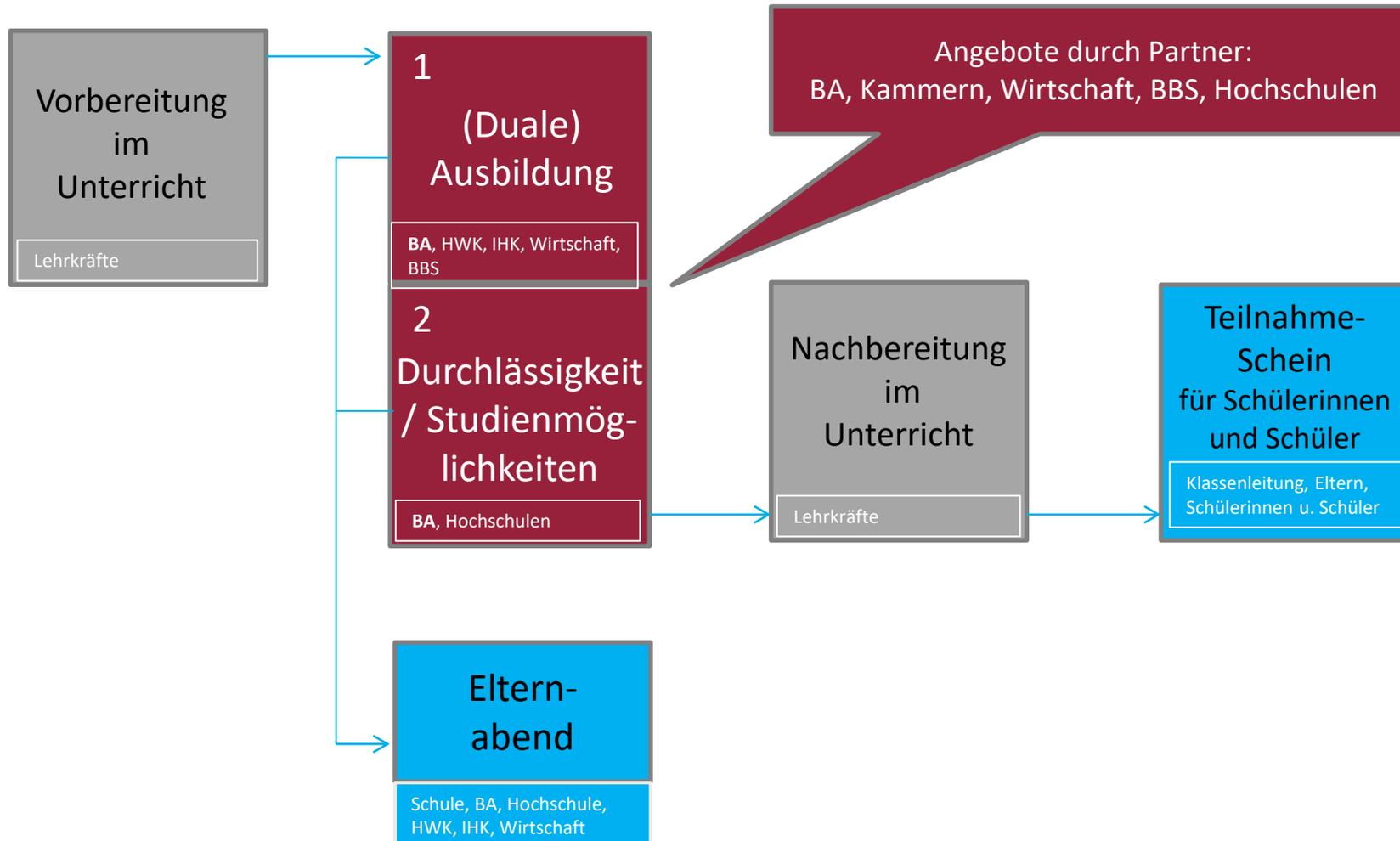


Tag(e) der Berufs- und Studienorientierung





Tag(e) der Berufs- und Studienorientierung (TBSO)



→ <https://berufsorientierung.bildung-rp.de/lehrkraefte/tag-der-berufs-und-studienorientierung.html>



Tag(e) der Berufs- und Studienorientierung jedes Jahr



Checkliste Rollenverteilung

zu den „Tagen der Berufs- und Studienorientierung“ (Tag[e] der BSO)

Kompetent in eigener Sache
zukunftläuft

AKTEUR: SCHULE

Wer?	Was?	Mit wem?	Wann?	Hinweise
BO-Koordinator/in und Schulleitung	Festlegung des Termins und der (groben) Inhalte des Tages / der Tage der BSO und des Elternabends mit Bundesagentur für Arbeit	Beratungsfachkraft Bundesagentur für Arbeit	Ende Schuljahr für nächstes Schuljahr, Beginn Schuljahr	Einbettung ins BO-Konzept der Schule sowie in die schulische Jahresplanung
BO-Koordinator/in	Terminweiterleitung, Terminabsprachen m. weiteren Partnern	Kammern, Hochschulen, ggf. weitere Partner (BBS, Betriebe etc.)	Sofort nach Terminfestlegung	

→ Zahlreiche Dokumente dazu unter: <https://berufsorientierung.bildung-rp.de/lehrkraefte/tag-der-berufs-und-studienorientierung.html>



Tag(e) der Berufs-und Studienorientierung jedes Jahr

Vor- und Nachbereitung im Unterricht

APP - "zukunft läuft" neu als Web App

Die neu programmierte App – jetzt als Web App – ist ab sofort unter <https://zukunft-laeuft.bildung-rp.de> und über den QR Code downloadbar. Sie wird nicht mehr über App Stores angeboten. Alternativ können Sie den QR-Code nutzen.

Selbst-Check

Vereinfachter Selbst-Check für den inklusiven Unterricht als pdf-Datei)

(Vereinfachter Selbst-Check für den inklusiven Unterricht als Word-Datei)

Stark vereinfachter Selbst-Check für den inklusiven Unterricht als pdf-Datei

Teilnahme-Schein

Umsetzungsbeispiele (Power-Point-Präsentation)

Unterrichtsbausteine

Allgemeine Hinweise zur Vor- und Nachbereitung

Handbuch: "BO wirksam begleiten"

Bausteine "Ich und meine Zukunft"

Bausteine "Interessen und Stärken":

Mein persönliches Profil Sek. I

Mein persönliches Profil Sek. II

Bausteine "Orientieren in der Welt der Berufe":

Berufe zuteilen und Berufsfelder-Quartett

Wo stehe ich

Material: Wo stehe ich M1 und M2

Chancen am Ausbildungsmarkt Sek. II



→ Zahlreiche Dokumente dazu unter:
<https://berufsorientierung.bildung-rp.de/lehrkraefte/tag-der-berufs-und-studienorientierung.html>

Tage der Berufs- und Studienorientierung

Zahlen



Tage der Berufs- und Studienorientierung Edisonabfrage 2023/24

Rückmeldung von 363 Schulen

Zusammenarbeit mit Agentur für Arbeit 348 Schulen HWK 237 Schulen

IHK 206 Schulen Hochschulen/Universitäten 183 Schulen

Fachschulen für Sozialwesen 64 Schulen

Praktika

Jgst. 8 – 206 Schulen Jgst. 9 – 288 Schulen Jgst. 10 – 78 Schulen

Jgst. 11 – 94 Schulen freiwillig 116 Schulen, dazu noch Praxistag, FOS, HBF, BVJ und BF 1

Messebesuche

263 Schulen in der Sek I 141 Schulen in der Sek II

244 schuleigene BO Veranstaltungen



TBSO – Beispiele der Verzahnung (Edison Oktober 2022)

Landeseigene Bausteine	RS, RS+, RS+FOS, GRS, HS, GHS (177)	IGS (48)	GYM (136)
App „Zukunft läuft“	94	22	56
Kompetenzanalyse „Profil AC“	137	29	29
Hinweise zum Tag der BSO auf Bildungsserver, SeBO RLP	86	25	52
Nutzung und Weitergabe der Informationen des BSO Kalenders	89	22	62



ÜBERGANGSCOACH
Unsere Unterstützung
für **DEINE** Zukunft

Übergangskoach



Übergangskoach

- Landeseigenes Projekt, um Schülerinnen und Schülern mit dem Bildungsziel Berufsreife durch externes Personal auf dem Weg zum Schulabschluss und in die Ausbildung zu unterstützen.
- 244 Betreuungstage an 101 RS+ und 20 IGS
- Voraussetzung Potenzialanalyse
- Coaching, Beratung, Begleitung, individuell, Kleingruppen
- keine Betreuung für SuS möglich, die IFD-ÜSB in Anspruch nehmen können -> Doppelförderung vermeiden!!!



Übergangskoach

SJ	TN gesamt	TN 8	TN 9	Aus- bildung	10. Klas se	BF1	BVJ	Wdh. 9. Klas se	EQ ²	realisti scher Berufs wunsc h
2022/23 je Tag	2298 9,1/ Tag	855 3,5/ Tag	1369 5,6/ Tag	665	161	402	145	71	10	1449



„BoP“

Praxisorientierte
BO-Tage
(ehemals
Werkstatttage)

Zuerst Profil AC, dann Praxisorientierte BO-Tage



- Das BMBF geförderte Programm „Berufsorientierung in überbetrieblichen und vergleichbaren Berufsbildungsstätten“ (BOP) richtet sich an SuS der Sekundarstufe I allgemeinbildender Schulen. Gefördert werden zum einen eine Potenzialanalyse (i.d.R. 2. HJ. der Klasse 7) und zum anderen „*Praxisorientierte BO-Tage*“, ehemals Werkstatttage (i.d.R. Klasse 8).
- Aufbauend auf der Potenzialanalyse, durch die SuS ihre Neigungen und Kompetenzen feststellen, können diese in den *Praxisorientierten BO-Tagen* außerhalb der Schule Praxiserfahrungen in diversen Berufsfeldern sammeln. Damit soll SuS der Übergang Schule-Beruf erleichtert werden.



BOP – Teilnahmevoraussetzungen

- Möchte eine Schule an BOP teilnehmen, kann diese regionale Träger ansprechen und eine Antragstellung bzw. Kooperation vorschlagen
- Die Antragsstellung erfolgt jeweils im Zeitraum 1. Januar – 1. Juni eines Jahres
- Die antragstellenden Bildungsträger werden vom Bund Jahres informiert, ob ihr Antrag ausgewählt wurde oder nicht. Im Anschluss daran können sie mit den Schulen die Zeitplanung sowie die **Unterstützungsmodalitäten im Rahmen der Potenzialanalyse** abstimmen.
- Der Durchführungszeitraum der Berufsorientierungsmaßnahme für einen Jahrgang beträgt 20 Monate und liegt immer zwischen dem 01. Januar eines Jahres und dem 31. August des Folgejahres



BOP – Attraktiv für Profil AC-Schulen

- Profil-AC-Schulen: Die für Profil-AC zertifizierten Lehrkräfte können sich bei der Durchführung der Potenzialanalysen durch für Profil-AC zertifizierte Kräfte des BOP-Maßnahmenträgers bzw. dessen Kooperationspartner unterstützen lassen. Für 60% der durchzuführenden Potenzialanalysen können Mittel beantragt werden.
- Regionalspezifischer Unterstützungsbedarf: In Ausnahmefällen kann auch seit der Antragsrunde 2019 für Schulen mit besonderem Unterstützungsbedarf ein Zuschlag zu den *Praxisorientierten BO-Tagen* in Höhe von 25,00 € pro Teilnehmer/in beantragt werden.



BOP – „Regionalspezifischer Unterstützungsbedarf“

- Schulen schließen Kooperationsvertrag mit einem zertifizierten Maßnahmenträger über das Projekt BOP – *Praxisorientierte BO-Tage*.
- Parallel zum Projektantrag stellt die Schule (die der Ansicht ist, dass hier ein „Regionalspezifischer Unterstützungsbedarf“ vorliegt) einen formlosen Antrag auf „Gewährung eines Zuschlags aufgrund „besonderem Unterstützungsbedarf“:

Weitere Infos und Einreichung des Antrags bei den Sprechern der Steuergruppe BOP bop@bm.rlp.de:

Infos profilac.rlp.de → „BOP“

Frau Schönauer-Gragg, BM, bop@bm.rlp.de

Herr Lothar Schmidt, Stabsstelle BSO, ADD, bop@bm.rlp.de



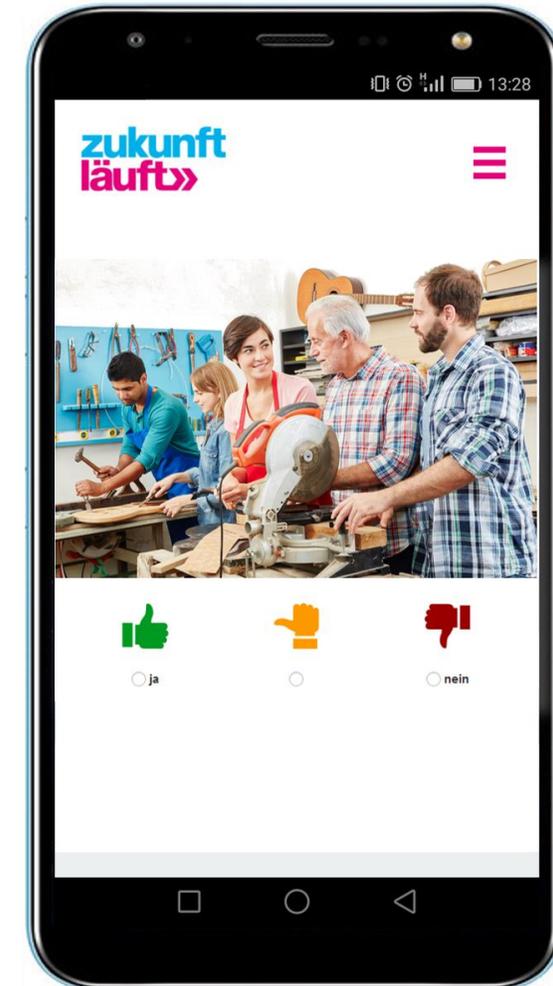
App „zukunft läuft“





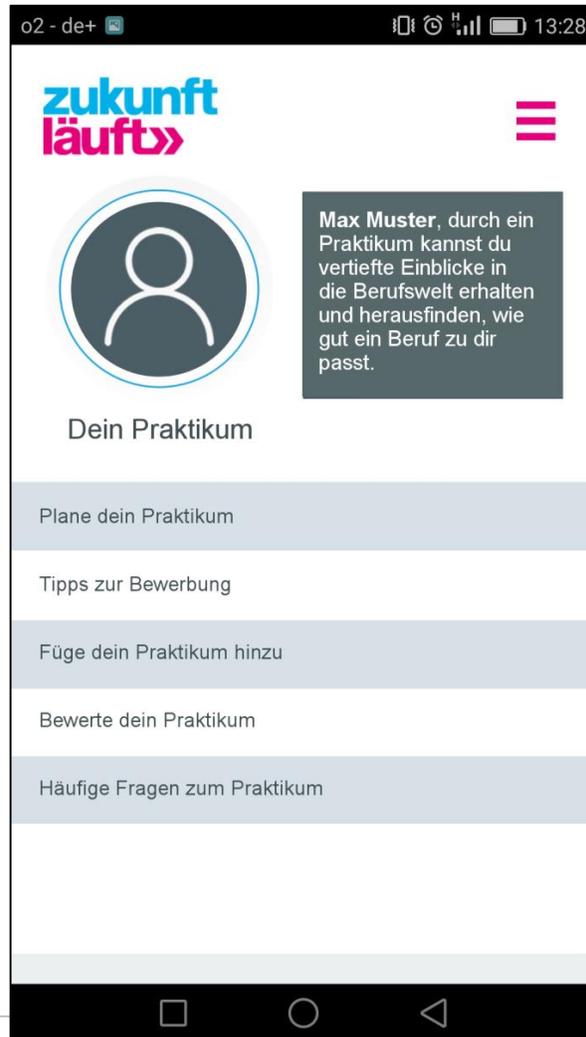
App „zukunft läuft“

- Berufsinteressentest als Herzstück der App
- Reflektierende Vor- und Nachbereitung von Praktika
- Reflektion des Kenntnisstand zum Thema Ausbildung/ Studium
- Tipps und Hilfestellungen zum Thema Bewerbung
- Weiterführende Links zum Thema
- Interessencheck per App
- Beschreibungen und Beispielberufe zu Berufsgruppen



→ Version 3.0 als Web App!!!

Themenbereich „Dein Praktikum“

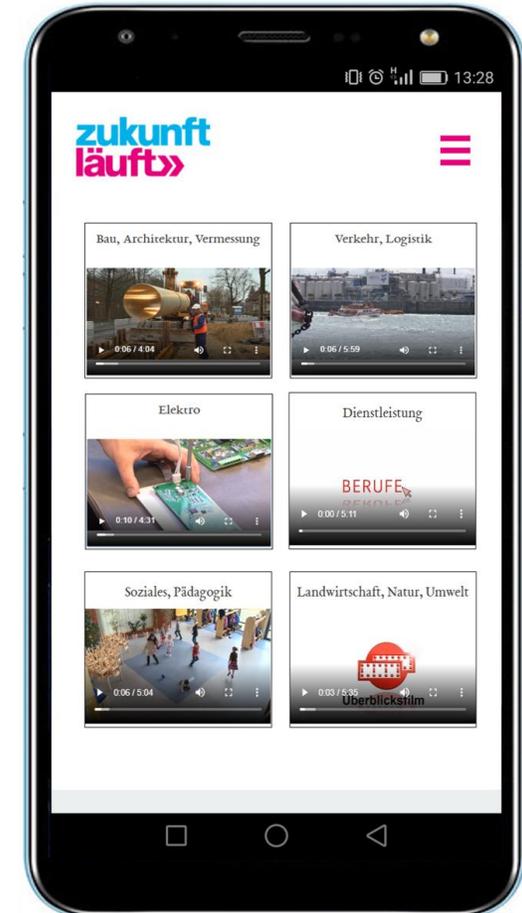


- Checkliste
- Tipps zur Bewerbung
- Reflexionscheck
- FAQs
- Bewertung des Praktikums
- Ausdrucken möglich

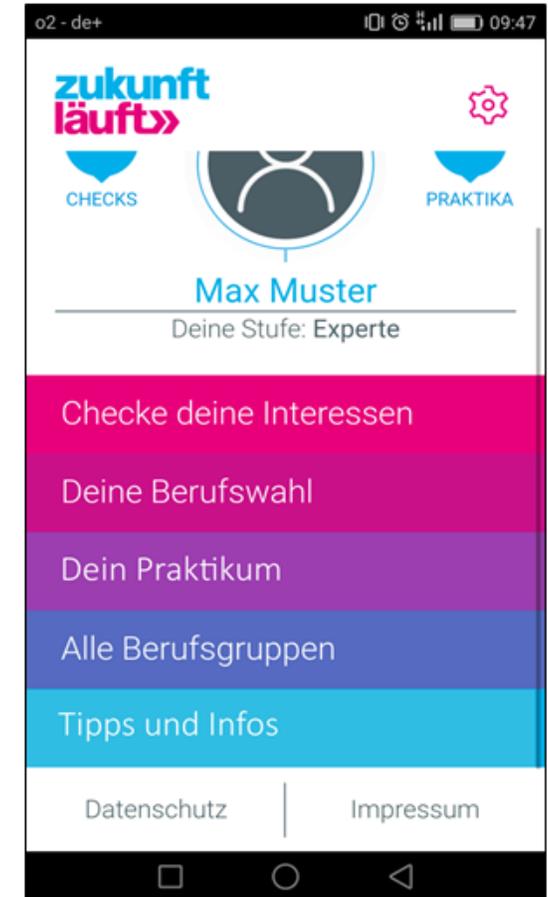


App „zukunft läuft“

- Ausgabe der Berufsgruppenrangreihe des Interessentests in Verbindung mit den Informationsvideos der Bundesagentur für Arbeit
- Die Rangreihe wird automatisch entsprechend dem Ergebnis sortiert



Check kann beliebig oft durchgeführt werden, Ergebnisse können gesammelt werden (BO-Portfolio), im Handy gespeichert, ausgedruckt sowie per Mail weitergeleitet werden.





Rheinland-Pfalz
MINISTERIUM FÜR BILDUNG

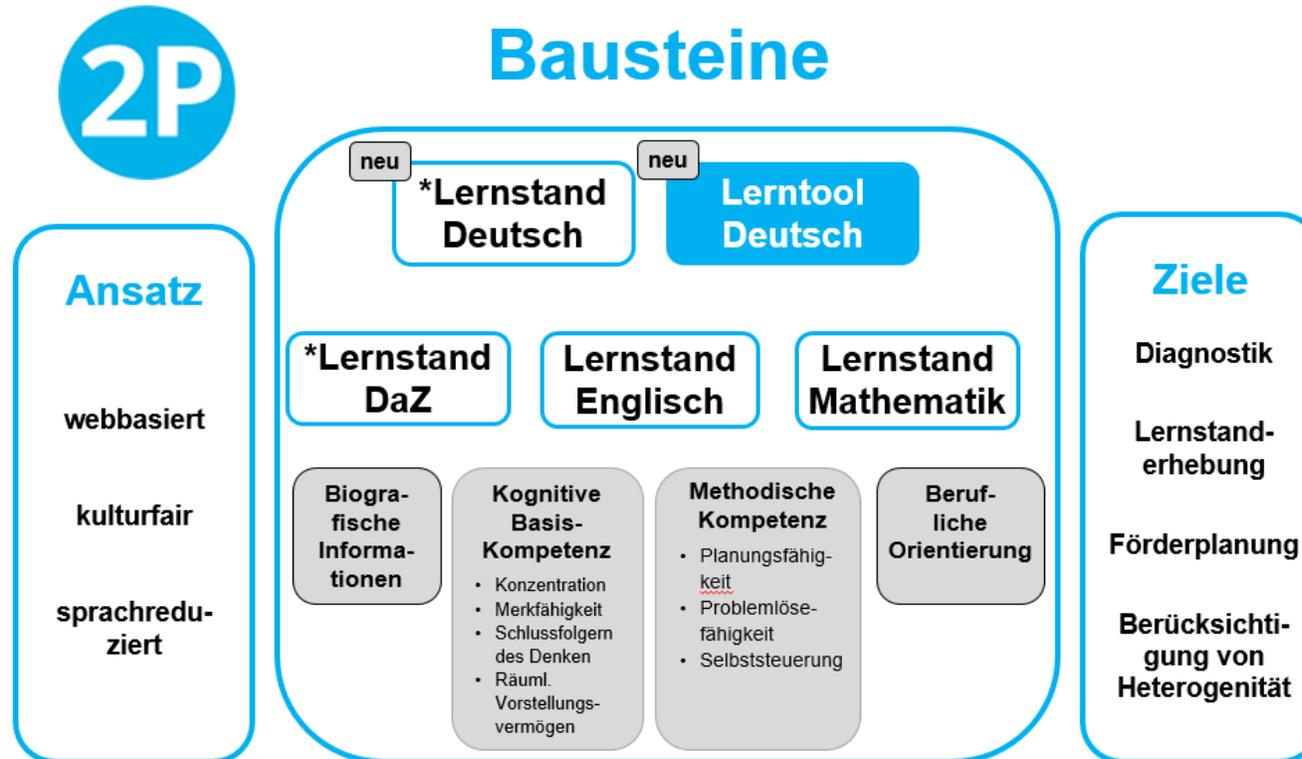


2P | Potenzial & Perspektive

2P | Potenzial & Perspektive

Webbasiertes Diagnose-,
Förderplanungs-
und Übungstool

Aktueller Stand: Seit Ende 2022



Nutzung zur Erstdiagnose aller Schülerinnen und Schüler im Rahmen des Aktionsprogramms ‚Aufholen nach Corona‘



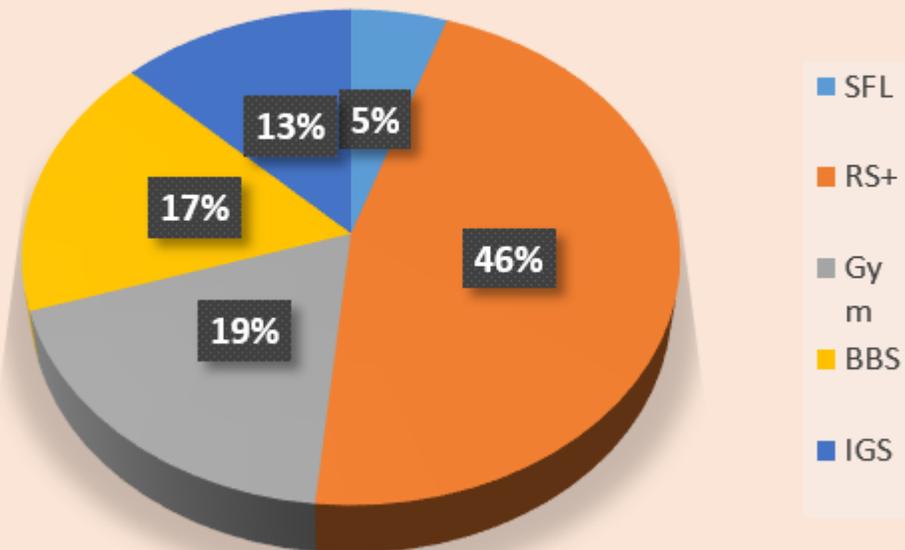
2P | Potenzial & Perspektive Ziele des Diagnose-Verfahrens

- Bis 2021: Kompetenzdiagnostik **für neu Zugewanderte (ABS und BBS), danach (in RLP!) auch für ErstsprachlerInnen**
- Frühe Erkennung von überfachlichen, fachlichen und berufsbezogenen Potenzialen und Interessen
- Sprachreduzierte (und kulturfaire) Erfassung der Kompetenzen
- Ausgangslage zur gezielten individuellen Förderung und Hinführung zur Beschulung in Regelklassen
- Die Durchführung und Auswertung aller Bausteine erfolgt online – keine Lizenzgebühren – Nutzungsrechte liegen beim Land
- Die Durchführung jedes Bausteins dauert maximal 45 Minuten
- Basis- und Folgediagnostik durch wiederholte Testung
- Lehrkräfte entscheiden, welche Bausteine für wen eingesetzt werden / Neuzugänge können jederzeit getestet werden

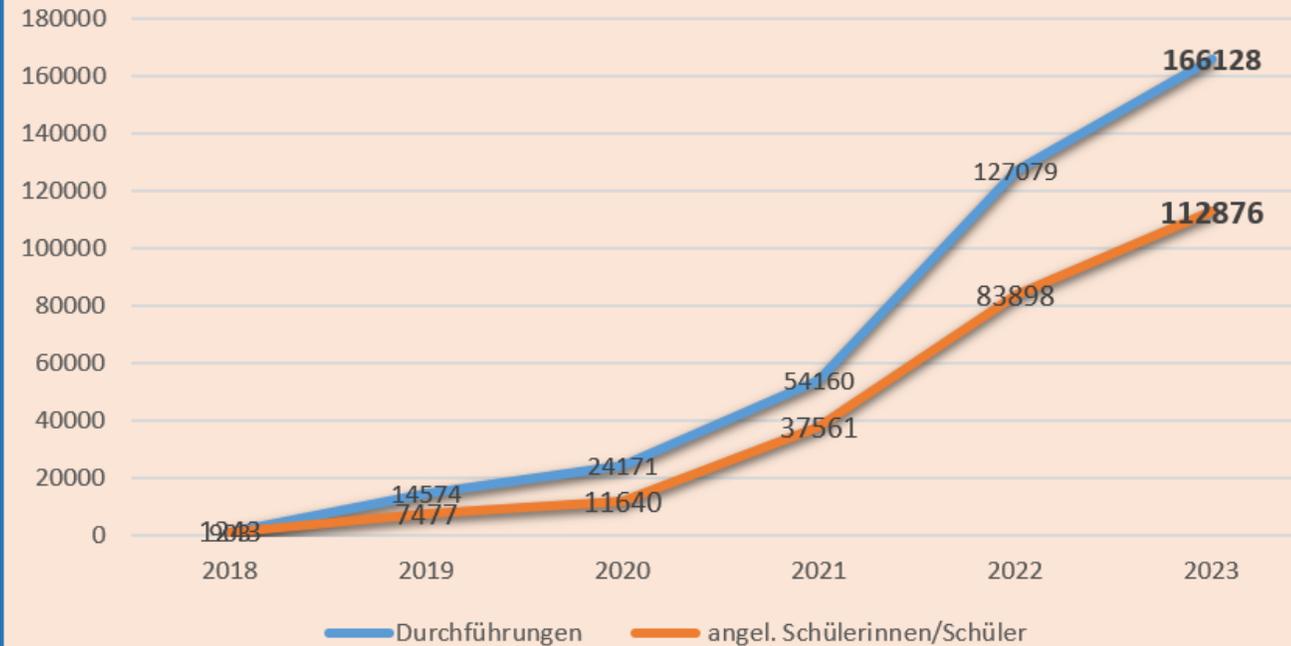


2P in RLP: Nutzung auch für ErstsprachlerInnen

2P-Nutzung nach Schularten



2P-Kennzahlen 2018-2022





2P | Potenzial & Perspektive

Beispiel Förderplanung

Förderplan „Mathe - Wiederholung 8. SJ“ von Ermias Azikiwe, geb. am 01.12.1998

Zeitraum: 17.08.2020 bis 10.10.2020

Förderbereich/ Kompetenzbereich DaZ	Was ist das konkrete Förderziel?	Maßnahme	Unterstützung durch	Maßnahme läuft bis	erledigt	Anmerkungen
Zahl-Variable-Operation - Terme	Kann Zahlterme - auch mit Klammern - umformen, vereinfachen und ihren Wert berechnen	Arbeit mit dem Lernprogramm Mathefux, Aufgaben Kapitel 5, Nr. 6 bis 13	Herr Maier	10.10.2020		Herr Maier stellt Tablet mit dem Programm für individuelle Lernzeit zur Verfügung
Messen - Flächeninhalte und Volumina	Kann Volumen und Oberflächeninhalte von Würfeln und Quadern bestimmen und mit Volumenmaßen umgehen	Arbeitsheft Kapitel 3 wiederholen und Übungsaufgaben bearbeiten	Herr Maier, Lernzeitbetreuung	10.10.2020		



Baustein Berufliche Orientierung: Modul 1

1. Berufs- und Studieninteressen gesamt - spracharm

- Erfassung der Berufs- und Studieninteressen auf Grundlage der Berufsfeldsystematik der Bundesagentur für Arbeit. Den Schüler/inne/n werden mehrere Bilder zu allen Berufsfeldern präsentiert, die sie mit „Daumen runter“, „Daumen mittel“ und „Daumen hoch“ bewerten.

2. Berufs- und Studieninteressen – einzelne Berufsfelder - spracharm

- Differenziertere Testung der einzelnen Berufsfelder auf Grundlage der Berufsfeldsystematik der Bundesagentur für Arbeit. Den Schüler/inne/n werden ausschließlich Bilder zu einem von der Lehrkraft ausgewählten Berufsfeld präsentiert, die sie mit „Daumen runter“, „Daumen mittel“ und „Daumen hoch“ bewerten.

-



Baustein Berufliche Orientierung: Modul 2

Im **Modul „Stärkenprofil“** werden für den Beruf relevante Kompetenzen durch Testergebnisse, Selbsteinschätzung und Fremdeinschätzung erfasst und zur weiteren Bearbeitung dokumentiert.

Die Selbsteinschätzung der Schüler/innen sowie die Fremdeinschätzung durch die Lehrkraft erfolgt zu den folgenden 9 Kompetenzen:

- Kommunikationsfähigkeit
- Teamfähigkeit
- Kritikfähigkeit
- Durchhaltevermögen
- Selbstständigkeit
- Ordentlichkeit
- Präsentationsfähigkeit
- Digitale Kompetenz
- Feinmotorische Fähigkeit

Baustein Berufliche Orientierung – Ergebnis Modul 2

Selbst- und Fremdeinschätzung

Die Selbsteinschätzung wird vom Schüler oder von der Schülerin selbst ausgefüllt. Die Fremdeinschätzung beruht auf dem allgemeinen Eindruck der den Baustein durchführenden Lehrkraft.

	Kommunikationsfähigkeit	1	2	3	4	5
		1	2	3	4	5
	Teamfähigkeit	1	2	3	4	5
		1	2	3	4	5
	Kritikfähigkeit	1	2	3	4	5
		1	2	3	4	5
	Durchhaltevermögen	1	2	3	4	5
		1	2	3	4	5
	Selbstständigkeit	1	2	3	4	5
		1	2	3	4	5

	Ordentlichkeit	1	2	3	4	5
		1	2	3	4	5
	Präsentationsfähigkeit	1	2	3	4	5
		1	2	3	4	5
	Medienkompetenz	1	2	3	4	5
		1	2	3	4	5
	Feinmotorische Fähigkeit	1	2	3	4	5
		1	2	3	4	5

Erläuterungen

Farben:

 Testergebnisse

 Selbsteinschätzung

 Fremdeinschätzung

Der/die Schüler/in zeigt das Merkmal...

1 ... in sehr geringer Ausprägung

3 ... in mittlerer Ausprägung

5 ... in sehr hoher Ausprägung

2 ... in geringer Ausprägung

4 ... in hoher Ausprägung

2P | Potenzial & Perspektive O-Töne



Wir machen 2P seit 3 Jahren – es ist eine tolle Unterstützung und gute Entlastung für DaZ-Lehrkräfte
BBS-Lehrkraft in Alzey

Im BVJ haben wir 2P in Mathe, Englisch und DaZ 3-4 Mal im Einsatz. Auch in der BF I und II ist im Rahmen der Kompetenz-Werkstatt 2P top, insbesondere die Stärkenorientierung.
BBS-Lehrkraft in Speyer

2P hilft bei der Zusammenstellung homogener Klassen im Hinblick auf Sprachkenntnisse. Ergebnis: hoch motivierte Schülerinnen und Schüler, bei denen gezielte Sprachförderung möglich ist.

BBS-Lehrkraft in Mainz

2P | Potenzial & Perspektive O-Töne

Geringer Aufwand und aussagekräftige Darstellung der Ergebnisse ohne Papierkram. Im besten Sinne ressourcensparend!

Fachkonferenzleiterin Englisch

2P

Die Schülerinnen und Schüler konnten ohne langwierige Einweisung die Bausteine eigenständig bearbeiten.

Mathematiklehrerin

Perfekt zur Anpassung der Arbeitspläne: Schon per Daumenkino liefern die Ergebnis-Dokumente entscheidende Hinweise auf vorhandene und fehlende Kompetenzen bei den Schülerinnen und Schülern.

Fachlehrkräfte D, M und E in Kl. 8



19 übersetzte Formulare für Aufnahmegespräche

2P Potenzial & Perspektive
Ein Analyseverfahren für neu Zugewanderte

Fragen für ein Aufnahmegespräch auf Grundlage von 2 P (aus den Modulen Biografie, Schule, Umfeld)

Name: _____ Datum: _____

Deutsch

1. Was ist dein Heimatland?

2. Welche Sprache sprichst du in deiner Familie?

3. Wie gut kannst du diese Sprache ...
a) ... sprechen? 1 _____ 10 _____

Türkisch - TÜRKÇE

Geldiğin anayurdun neresidir?

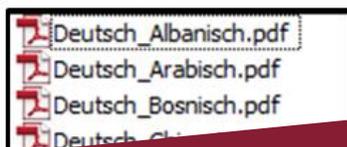
Hangi dili biliyorsunuz?

Kendi dilini ne kadar iyi konuşabiliyorsunuz?
1 _____ 10 _____

Kendi dilini ne derece iyi okuyabiliyorsunuz?

adaptiert aus dem
2P-Baustein ‚Biografie‘

→ <https://migration.bildung-rp.de/links-und-materialien/mehrsprachiger-fragebogen-fuer-aufnahmegespraech.html>



Alle Übersetzungen unter 2P.rlp.de (→ Mehrsprachiger Fragebogen für Aufnahmegespräche) und Moodle <https://lms.bildung-rp.de/lernenonline> --> 2P – Potenzial und Perspektive (Zugang wird auf Schulungen ausgehändigt)

Name: _____ Datum: _____

Deutsch

1. Was ist dein Heimatland?

2. Welche Sprache sprichst du in deiner Familie?

(Arabisch)

Chinesisch 汉语

ما هو مستوى الكتابة لديك في لغتك؟

你的出生地在哪里？



Infos zum rlp Schulsystem in vielen Sprachen

DAS SCHULSYSTEM
IN RHEINLAND-PFALZ
EINFACH ERKLÄRT

Informationen für neu zugewanderte Familien – verfügbar in 22 Sprachen

莱茵兰 - 普
教育体系简介

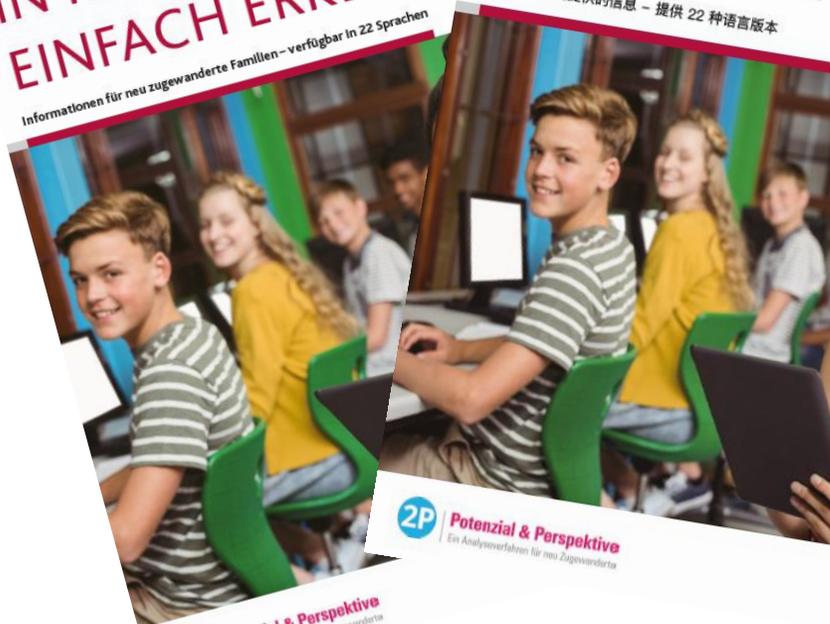
为新移民家庭提供的信息 - 提供 22 种语言版本

SISTEMUL ȘCOLAR
DIN RENANIA-
PALATINAT SIMPLU
EXPLICAT

Informații pentru familiile nou emigrate – disponibil în 22 de limbi

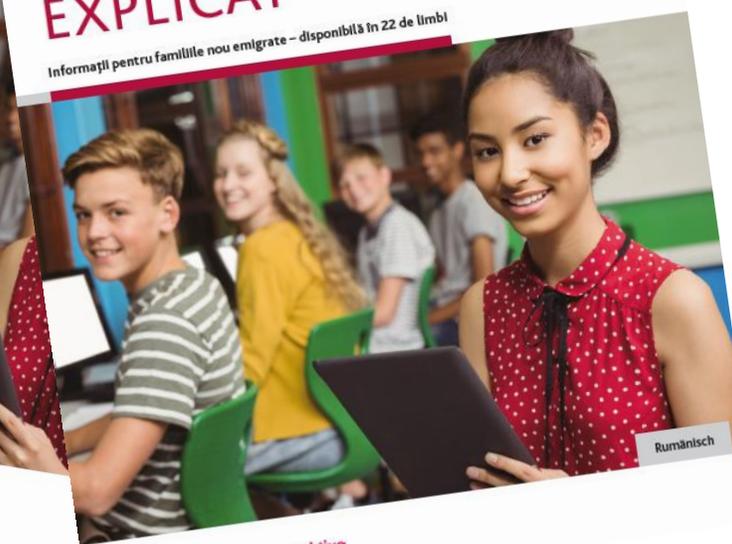
النظام المدرسي في ولاية
راينلند بالاتينات بصورة
مبسطة

نشرة معلومات للأسر المهاجرة حديثاً - متوفرة بـ 22 لغة



2P Potenzial & Perspektive
Ein Analyseverfahren für neu Zugewanderte

2P Potenzial & Perspektive
Ein Analyseverfahren für neu Zugewanderte



2P Potenzial & Perspektive
Ein Analyseverfahren für neu Zugewanderte

- Deutsch
- العربية (Arabisch)
- Bosanski (Bosnisch)
- Български (Bulgarisch)
- 中文 (Chinesisch)
- فارسی دری (Dari)
- English (Englisch)
- Français (Französisch)
- Ελληνικά (Griechisch)
- Italiano (Italienisch)
- Hrvatski (Kroatisch)
- پشتو (Paschtu)
- Polski (Polnisch)
- Português (Portugiesisch)
- Русский (Russisch)
- Română (Rumänisch)
- Српски (Serbisch)
- Español (Spanisch)
- ትግርኛ (Tigrinya)
- čeština (Tschechisch)
- Türkçe (Türkisch)
- Magyar (Ungarisch)



2P Potenzial & Perspektive

Arabisch



„DIGITALES BERUFSWAHLPORTFOLIO“



... mit vielen BO-Materialien der Partner



DiBoP im Schulcampus

- Das digitale Berufswahlportfolio (DiBOP) steht für alle Schularten auf Moodle bzw. auf dem Schulcampus zur Verfügung
- BO-Instrumente und Angebote des Landes und Angebote der Kooperationspartner sind eingebunden (2P, Profil AC, WebApp „Zukunft läuft“, Praxistag, BoP,- Werkstatttage, BA Tools,...)
- Materialpool ist eingerichtet - Bereitstellung von Materialien für verschiedene Zielgruppen
- Die Mitnahme des digitalen Portfolios an eine andere Schule wird möglich sein
- Alle Schularten werden individuell und bedarfsorientiert ergänzen können



DiBoP im Schulcampus

Austauschforum und
Protokolle **DiBoP**
Teamtreffen BfBO's

Themen- und
Fragensammlung

Das bin ich - mein
persönlicher Fahrplan

Meine Interessen

Meine Stärken

Berufs- und
Studienfelder

Bewerbungsunterlagen

Meine Praktika

Zertifikate und
Zeugnisse

Adressen und Links

Schule - und was
dann?

Games - Spiele

Schulwechsel - und
dann?

Grundlagen

Handreichung für
Lehrerinnen und
Lehrer

Lehrerzimmer

Administration - Bitte
nicht löschen!

Ziele

- Gute Alternative zum BO-Portfolio im großen Ordner
 - Entwicklung einer Grundversion, die bedarfsorientiert und schulartbezogen ergänzt werden kann
 - Entwicklung durch Beratergruppe Berufliche Orientierung des Pädagogischen Landesinstituts unter Mitwirkung des BM
 - Bereitstellung multimedial bearbeitbarer Inhalte
 - Bereitstellung individuell bearbeitbarer Dokumente
-
- [Arbeit mit DiBoP an der Hans-Zulliger Schule in Enkenbach-A:](https://cloud.schulcampus-rlp.de/edu-sharing/components/render/06857d3e-0233-4c8e-a10c-d20a77ea2aed?closeOnBack=true&redirectFromSSO=true)
<https://cloud.schulcampus-rlp.de/edu-sharing/components/render/06857d3e-0233-4c8e-a10c-d20a77ea2aed?closeOnBack=true&redirectFromSSO=true>





DiBoP-Schulungen der BfBOs

Einblick-Ausblick: DiBoP:

- 21.02.2024: Bad Kreuznach: 14:00-17:00 Uhr, PL Nummer: [2414380027](#)
Durchführende: Katja Kamenz, Katrin Bohrer
- 28.02.2024: Wittlich: 14:00-17:00 Uhr, PL Nummer: [2414380025](#)
Durchführende: Stefanie Reis, Christine Brenner
- 10.04.2024: PL Bad Kreuznach: 14:00-17:00 Uhr, PL Nummer: [2414380042](#)
Durchführende: Katja Kamenz, Carina Kesse
- 28.02.2024: Westerburg: 14:00-17:00 Uhr, PL Nummer: [2414380026](#)
Durchführende: Stefanie Reis, Christine Brenner



Online-Kalender für Berufs- und Studienorientierung (BSO-Kalender)

mehr Übersicht und bessere Bewerbung für BO-
Veranstaltungen



BSO-Kalender

BSO-Kalender-RLP

- BSO-Angebote
- Login
- Registrierung
- Kontakt
- Links
- Hilfe
- Impressum
- Datenschutzhinweise

Herzlich willkommen



→ <https://bsokalender.bildung-rp.de/>



BSO-Kalender

Warum ein online-Kalender für BSO?

- Informationen über Veranstaltungen werden sehr häufig an Schulen herangetragen, oft per Flyer.
- Eine passgenaue Verteilung an die Zielgruppe ist nicht immer zu leisten.
- Ziele des online-Kalenders:
 - Mehr Übersicht für Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte, Eltern
 - Breitere Aufmerksamkeit für die Angebote der Partner



BSO-Kalender

Einbindung in Homepages und automatische Suche

- Der Kalender kann mit wenigen Klicks in Homepages eingebunden werden.
- Dabei kann eine Standardsuche eingestellt werden (z.B. die Eingrenzung auf eine Region). So zeigt der Kalender automatisch nur aktuelle regionale Veranstaltungen an.
- Diese Nutzung wird allen weiterführenden Schulen empfohlen.



BSO-KALENDER

Veranstaltungen suchen:

- Veranstaltungen können nach Stichwort, Termin, Zielgruppe oder Region gefiltert werden.



- Startseite
- BSO-Angebote**
- Login
- Registrierung
- Kontakt
- Links
- Hilfe
- Impressum
- Datenschutzhinweise

BSO-Angebote

Home > BSO-Angebote

Freitextsuche:

abgeschlossene Veranstaltungen anzeigen

Termin von: Ort:

Termin bis: PLZ:

Zielgruppen:

PLZ-Umkreissuche (km): 10 25 50 100 250 alles



BSO-Kalender – Partner tragen BO-Angebote ein

Veranstalter	Angebot	Art	PLZ	Ort	Termin
Handwerkskammer der Pfalz	Berufsorientierungswerkstatt	Angebot	67655	Kaiserslautern	01.01.2024 - 31.12.2024
Handwerkskammer der Pfalz	BOMO im Einsatz	Angebot	67655	Kaiserslautern	01.01.2024 - 31.12.2024
Handwerkskammer der Pfalz	Ferienprogramm	Angebot	67655	Kaiserslautern	01.01.2024 - 31.12.2024
Handwerkskammer der Pfalz	Praktikumsplatzvermittlung	Angebot	67655	Kaiserslautern	01.01.2024 - 31.12.2024
Johannes Gutenberg-Universität Mainz	Digitaler Schnuppertag "Kunstgeschichte"	Angebot	55122	Mainz	29.01.2024 - 29.01.2024
Steinhöfelschule	Beratungstag	Information	55262	Heidesheim	01.02.2024 - 01.02.2024
SCHULEWIRTSCHAFT Rheinland-Pfalz	Ökonomische Bildung Online, Modul 1 "Private Haushalte"	Fortbildung	online	online	01.02.2024 - 30.04.2024
August-Horch-Schule BBS Andernach	Go! meets BBS Andernach	Messe	56626	Andernach	02.02.2024 - 02.02.2024

Nutzung durch 177 Schulen, Einbindung in 90 Schulhomepages

182 Einträge für 2023

BASF 15

BBS 27

HWK 9

IHK 2

HS/UNI 150

LVU 1,sonstige

→ <https://bsokalender.bildung-rp.de/veranstaltungskatalog/>



Fragen?

Ministerium für Bildung:

Beate Wegmann

beate.Wegmann@bm.rlp.de, Tel.: 06131-16-2988

Christiane Schönauer-Gragg

christiane.schoenauer-gragg@bm.rlp.de, Tel: 06131-16-4090

PL:

Katja Groß-Minor

katja.gross-minor@pl.rlp.de

ADD:

Lothar Schmidt

lothar.schmidt@add.rlp.de, Tel: 0651-9494196